FP 101 Universal-Flexkleber Faser

für die sichere Verlegung von keramischen Fliesen und Belägen, Feinsteinzeug, verformungs- und verfärbungsstabilen Natursteinen im Dünn- und Mittelbett

- Leicht-Flexmörtel mit sehr hoher Flächenleistung
- hoch ergiebig
- hoch polymer- & faservergütet
- besonders standfest
- lange klebeoffen & flexibel
- geschmeidig verarbeitbar
- wasserfest & frostsicher
- zum Ausbessern & Ausgleichen von Unebenheiten
- für Fußbodenheizung
- für Wand & Boden
- für Innen & Außen



Anwendungsgebiet

FP 101 ist für die Verlegung im Dünn- und Mittelbett von keramischen Fliesen und Belägen, Feinsteinzeug, Mosaiken, Spaltplatten, Betonwerksteinen, verformungs- und verfärbungsstabilen Naturwerksteinen im Innen- und Außenbereich, an Wand und Boden sowie für Fußbodenheizungen, Dämm- und Ausbauplatten geeignet. Ebenso kann FP 101 zum Ausbessern und Ausgleichen unebener Verlegeuntergründe für Fliesen und Platten verwendet werden. Bei der Verarbeitung von großformatigen Platten bitte die Verarbeitungshinweise beachten.

Eigenschaften

FP 101 ist ein hochpolymervergüteter Leicht-Flexkleber geprüft nach DIN EN 12004 und DIN EN 12002 und übertrifft die erweiterten Anforderungen der Richtlinie „Flexmörtel“. Seine spezielle Faservergütung bietet mehr Sicherheit, verringert Scherspannungen und reduziert auftretende Verformungskräfte.

FP 101 ist ein zementär (C), haftungsverbesserter (2), standfester (T) Universal-Flexkleber mit verlängerter klebeoffener Zeit (E) und verformbar (S1) gemäß der Klasse C2 TE S1.

Technische Daten

Klebebettdicken	bis 10 mm
Anmachwasser für 25 kg	ca. 10,5 Liter
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Verarbeitungszeit	ca. 1,5 Stunden
klebeoffene Zeit (gemäß EN 1346)	ca. 30 Minuten
verfugbar & begehbar	nach ca. 12 Stunden / Großformate ≥ 0,1 m² verzögern
	i.d.R. die Abbindezeit; dies ist bei der Begehbarkeit zu beachten
voll belastbar	nach ca. 14 Tagen
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +25°C
Temperaturbeständigkeit	-20°C bis +80°C
Haftfestigkeit gemäß DIN EN 1348:	
- Trockenlagerung	≥ 1,0 N/mm²
- Warmlagerung	≥ 1,0 N/mm²
- Wasserlagerung	≥ 1,0 N/mm²
- Frost-/Tauwechseln	≥ 1,0 N/mm²
Verformung nach DIN EN 12002	≥ 2,5 mm < 5,0 mm
Brandverhalten	A1 / $A1_{fl}$

Materialbasis

Faserverstärkter Werktrockenmörtel auf der Basis von Portlandzement, Quarzsand, ausgesuchte Gesteinskörnungen und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften.

Kennzeichnungen nach

- GEV-EMICODE Lizenserteilung	sehr emissionsarm EC1 plus
- Gefahrgutverordnung	kein Gefahrgut
- Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)	reizend, enthält Zement
- GISCODE	ZP1 - chromatarm gemäß 2003/53/EG

Weitergehende Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.

FP 101 Universal-Flexkleber Faser

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sauber, fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Haftungsmindernde und nicht tragfähige Oberflächenschichten sowie extrem glatte Untergründe und Zementschlämme, Trennschichten aus Farbresten, Fett, Öl und Staub müssen entfernt oder aufgeraut werden (z. B. mit dem Blastrac-Verfahren). Betonteile müssen vor der Verlegung ein Mindestalter von 6 Monaten haben. Die Ansetz- und Verlegeflächen müssen flucht- bzw. lotrecht sein und den Anforderungen nach DIN 18 202 entsprechen. Bei der Verlegung von keramischen Belägen, Natursteinen, Betonwerksteinen etc. im Dünn- und Mittelbettverfahren darf der Untergrund nachstehende maximale Restfeuchte nicht überschreiten (Messung mit CM-Gerät):

Untergrund	max. Feuchtigkeitsgehalt
beheizter Anhydrit-/ Calciumsulfatestrich	0,3 CM-Gew.%
Anhydrit-/ Calciumsulfatestrich	0,5 CM-Gew.%
gipsgebundene Putze	1,0 CM-Gew.%
zementgebunden	2,0 CM-Gew.%

Eine Vorgrundierung des Untergrunds ist erforderlich. Wir empfehlen:

Untergrund	Grundierung
zementgebunden	FP 200 Universal-Grundierung FP 201 Spezial-Grundierung FP 240 Epoxi-Grundierung 2K
gipsgebunden; Anhydrit- / Calciumsulfatestriche	FP 201 Spezial-Grundierung FP 240 Epoxi-Grundierung 2K
schwierig, glatt, nicht saugend (z. B. alte Fliesen, Holz, Metall)	FP 201 Spezial-Grundierung FP 240 Epoxi-Grundierung 2K

Feuchtigkeitsbelastete Untergründe sind entsprechend dem Merkblatt der ZDB abzudichten. Fußboden-Heizkonstruktionen müssen vor der Verlegung belegreif geheizt werden. Generell sind in Zweifelsfällen Probeflächen anzulegen. Gegebenenfalls ist technische Beratung einzuholen.

Verarbeitung

FP 101 in einem Mischungsverhältnis von ca. 10,5 Liter kaltem Leitungswasser auf 25 kg Pulver in einem sauberen Gefäß mit einem langsam laufenden Rührwerk (max. 400 - 600 U/min.) zu einem homogenen und klumpenfreien Kleber anmischen. Diesen ca. 3 Minuten reifen lassen und danach noch einmal kurz durchrühren und verarbeiten (empfohlene Zahntiefe der Klebekelle siehe DIN 18157 Teil 1). Dabei ist zu beachten, dass nur soviel Kleber aufgebracht wird, wie innerhalb von ca. 20 bis 30 Minuten keramische Beläge in das frische Mörtelbett eingelegt werden können. Bewegungsfugen dürfen nicht mit Mörtel überbrückt werden!

Großformatige Platten werden im Buttering- / Floating-Verfahren verlegt, in dem auf der Rückseite eine Kontaktschicht aufgezogen und im Fugenschnitt verlegt wird. Vermeiden Sie eine Verlegung im Halbverbund. Empfohlene Fugenbreiten für Großformate: bis 60 cm-Format mind. 3 mm; ab 60 cm-Format mind. 5 mm; Bewegungsfugen müssen mind. 8 mm breit sein.

Für hoch beanspruchte Bodenbeläge empfehlen wir Fliesen-Plus Fließbettmörtel FP 105.

Materialverbrauch

Der Verbrauch ist abhängig von der Zahnungsgröße, welche wiederum von der Belagart sowie der Beschaffenheit des Untergrundes abhängig ist. Als Verbrauchsrichtwerte gelten:

Zahnung	Verbrauchsrichtwert
6-er Zahnung	ca. 1,4 kg / m²
8-er Zahnung	ca. 1,9 kg / m²
10-er Zahnung	ca. 2,3 kg / m²

Lagerung

Nicht angebrochene Gebinde mindestens 12 Monate haltbar ab Abfülldatum bei witterungsgeschützter, kühler und trockener Lagerung. Wir empfehlen die Verwendung von Holzrosten/Paletten. Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschließen.

Entsorgung

Gebindesäcke vor der Entsorgung restfrei entleeren und gemäß VpVO einer Verwertung zuführen. Ausgehärtete Produktreste nach dem Abfallschlüssel 17 09 03 als Bauschutt entsorgen. Weitere Infos siehe Sicherheitsdatenblatt.

Hinweise

- die Zeiten bis zur Begeh-/Verfugbarkeit werden u.a. beeinflusst durch die Klebebettdicke, das Saugverhalten von Untergrund und Verlegematerial, durch das Format des Verlegematerials bzw. durch den sich ergebenden Fugenanteil; generell ist der Belag erst nach Erhärtung des Mörtels zu begehen, Lastverteilungsmaßnahmen sind vorzunehmen
- alle technischen Angaben beziehen sich auf eine Umgebungstemperatur von +20°C und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50% – niedrigere Temperaturen verlängern, höhere Temperaturen verkürzen die angegebenen Werte
- bereits ansteifenden Frischmörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren
- den abbindenden Fliesen-Plus Universal-Flexkleber FP 101 vor Zugluft, Frost, direkter Sonneneinstrahlung, Schlagregen und Raumtemperaturen über +25°C und unter +5°C schützen
- achten Sie bei der Verlegung von großformatigen Fliesen und Platten auf erhöhte Anforderungen an die Ebenheit des Untergrundes. Wir empfehlen eine max. Abweichung von 1 mm auf 2 m Länge. Bei beheizten Konstruktionen sind alle 5 bis 6 m Bewegungsfugen anzuordnen.
- bei ungewöhnlich stark saugenden, neuartigen oder ausgefallenen Untergründen bzw. Verlegewerkstoffen sind Probeflächen anzulegen und die Verarbeitungsrichtlinien des jeweiligen Herstellers zu beachten
- Arbeitsgeräte können im frischen Zustand mit ausreichend Wasser leicht gereinigt werden; im ausgehärteten Zustand ist nur mechanisches Entfernen möglich
- enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch – deshalb Haut und Augen schützen; Reizt die Haut; Gefahr ernster Augenschäden; bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser spülen und gegebenenfalls Arzt aufsuchen
- Staub nicht einatmen; bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen und sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung/Etikett vorzeigen
- für Kinder unzugänglich aufbewahren
- Erfüllt die Kriterien des Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) Anforderungskatalog Anhangdokument 3.1.3
  Punkt 1.1: SVHC < 0,1 M.-% und Punkt 3.2: GEV Emicode EC1 plus

Bitte immer Probeflächen anlegen und aktuelles Sicherheitsdatenblatt beachten (Abruf unter www.fliesen-plus.de). Im Zweifel ist technische Beratung anzufordern.

FP 101 Universal-Flexkleber Faser

Artikelnummer	Liefereinheit	Einheiten pro Palette
40101-325	25 kg Sack	42 Säcke
		1.050 kg je Palette

Notizen

Auf Grund der Fülle an unterschiedlichen Materialien und Arbeitsbedingungen am Bau können oben genannte Angaben nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien und Hinweise sein. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien, Normen, Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und allgemein anerkannte Regeln der Technik einzuhalten. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck und entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Im Zweifelsfall ist der Verarbeiter verpflichtet ausreichend Eigenversuche durchzuführen und die Anwendungsmöglichkeit zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im technischen Merkblatt nicht ausdrücklich genannt sind, ist der Verarbeiter verpflichtet, technische Beratung bei Fliesen-Plus einzuholen. Eine Garantie kann nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden.

Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Ausgabe: November 2026

Fliesen-Plus GmbH » Oberkemmathener Str. 10 » 91731 Langfurth, Deutschland
Fon +49 9856 / 922 889-0 » Fax +49 9856 / 922 889-19
eMail info@fliesen-plus.de » Web www.fliesen-plus.de

Geschäftsführung: Axel Wastensteiner, Jürgen Binder, Jonas Binder » Registergericht Ansbach: HRB 5022 »
Sitz: Langfurth » UST-ID: DE273595143